

[Exklusive Gehaltsbedingungen für die Top-Führungskräfte der Ukrnafta wurden aufgedeckt](#)

05.11.2024

Eine Prüfung durch den Staatlichen Rechnungsprüfungsdienst der Ukraine (SASU) hat ergeben, dass eine Reihe von Topmanagern der Ukrnafta unter Exklusivverträgen arbeiten und in Dollar festgelegte Gehälter erhalten, obwohl sie keinen Anspruch darauf haben und somit gegen die Anforderungen des Arbeitsgesetzes und der Charta der Ukrnafta verstoßen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine Prüfung durch den Staatlichen Rechnungsprüfungsdienst der Ukraine (SASU) hat ergeben, dass eine Reihe von Topmanagern der Ukrnafta unter Exklusivverträgen arbeiten und in Dollar festgelegte Gehälter erhalten, obwohl sie keinen Anspruch darauf haben und somit gegen die Anforderungen des Arbeitsgesetzes und der Charta der Ukrnafta verstoßen.

Dies berichtet RBC-Ukraine unter Berufung auf Focus.

Der Veröffentlichung zufolge hat der Direktor des Unternehmens, Sergiy Koretsky, unter Verletzung der Gesetze und der Charta beschlossen, der vertraglichen Form der Beschäftigung den Vorzug zu geben, die Zahlungen von mehreren hunderttausend Dollar jährlich vorsieht. Es ist bemerkenswert, dass diese Verträge ohne Auswahlverfahren abgeschlossen wurden, und unter den neuen Mitarbeitern sind seine alten Kollegen, wie die stellvertretende Personalleiterin Olena Artazey und die Chefjuristin Oksana Wolhynienets.

So erhielt Artazey, die für ihre Arbeit mit Koretsky bei WOG bekannt ist, einen Vertrag, der ihr im Jahr 2022 ein monatliches Gehalt von 22.360 Dollar (etwa 900.000 Hrywnja) einbringt.

Darüber hinaus sieht der Vertrag eine Abfindung in Höhe von sechs Monatsgehältern vor. Eine ähnliche Bedingung wurde auch Koretskys Stellvertreter für Finanzen, Tkachuk, und Ukrnaftas Chefjurist, Wolhynienets, gestellt, der als Einzelunternehmer ebenfalls als vertraglich gebundener Berater arbeitet.

Schneider stellt fest, dass die staatlichen Rechnungsprüfer diese Verträge zwar gesehen, sich aber geweigert haben, sie zu bewerten, so dass die Frage der Millionenverträge bis heute offen bleibt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 254

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.